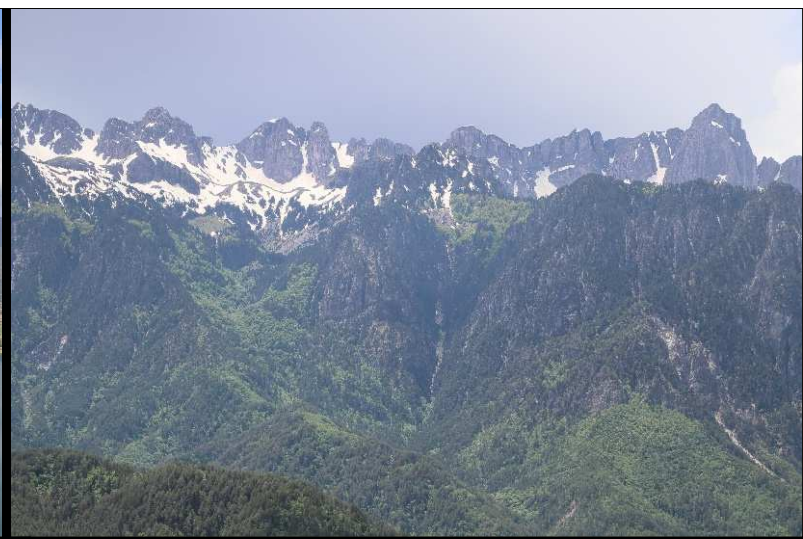
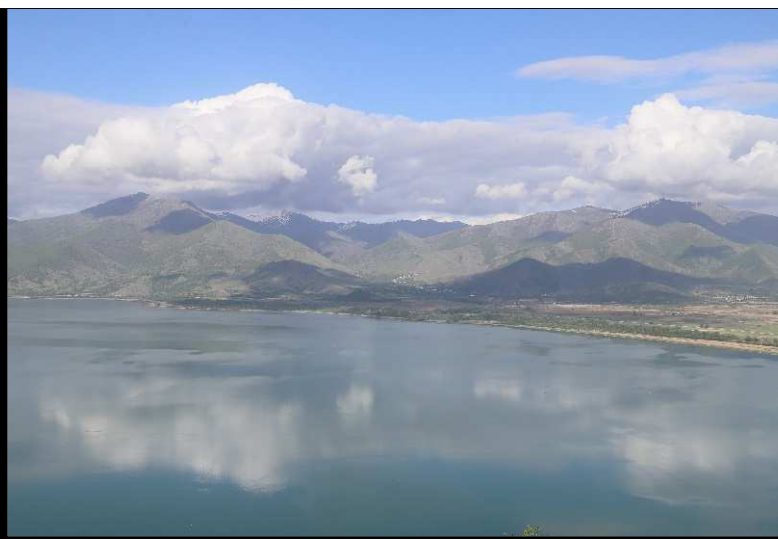




Prespa-See

Gebirgslandschaft im nordwestlichen Epirus



Vortrag auf Einladung der
Deutschen Orchideen Gesellschaft
DOG-Gruppe Nordbayern, Nürnberg



Orchideen der zentralen Gebirge Griechenlands

Eine botanische Wanderreise im Frühling
am Olymp, im Parnass- und im Pindos-Gebirge

von Dirk Jödicke



Ophrys oestrifera s.l.



Ophrys helenae



Ophrys reinhardiorum
Anacamptis morio



Ophrys leucophthalma



Ophrys zeusii

Der Vortrag findet am Samstag, dem 07. November 2026,
bbs nürnberg (Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte),
Briegerstr. 21 im Blauen Saal, 90471 Nürnberg statt.

<https://www.bbs-nuernberg.de> / <https://orchidee-nordbayern.de>

Beginn 15:00 Uhr, Dauer etwa 2 Stunden

Dirk Jödicke, Köhlerweg 4 B, 93437 Furth im Wald
+49 – (0)162 – 231 7775; dirk.joedicke@online.de

Eintritt frei



Geum coccineum



Salvia argentea



Sideritis purpurea



Linaria peloponnesiaca



Scutellaria orientalis

Obwohl Griechenland vor allem für seine Küsten und Inseln bekannt ist, prägen Gebirge rund drei Viertel seiner Landesfläche. Das Land ist somit auch ein ausgesprochenes Gebirgsland mit einer beeindruckenden Vielfalt an Landschaften und Pflanzen.

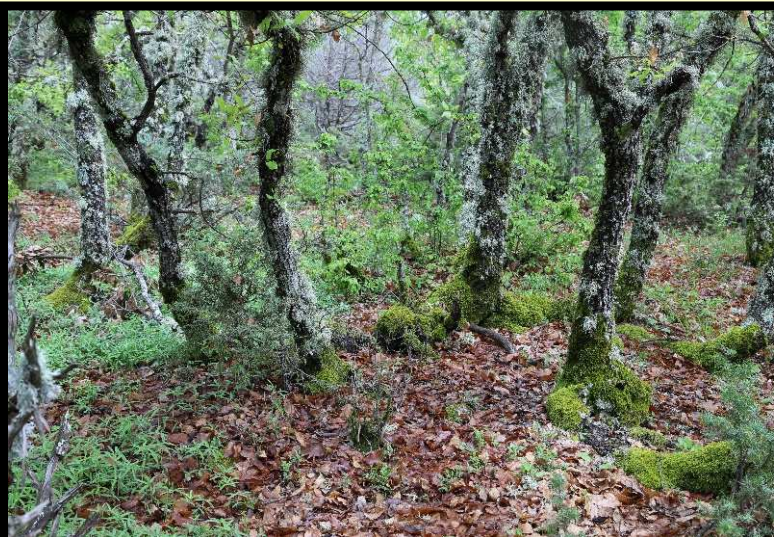
Der wohl berühmteste Berg Griechenlands ist der knapp 3.000 Meter hohe Olymp. Während seine Gipfel im Frühling oft noch von Schnee und Eis bedeckt sind, entfaltet sich an seinen niedrigeren Lagen bereits eine faszinierende Blütenpracht. Besonders reich ist die Orchideenflora, die mit ihrer Vielfalt und ihren außergewöhnlichen Formen immer wieder überrascht.

Auch das Pindos-Gebirge im Westen und das Parnass-Gebirge in Mittelgriechenland begeistern mit eindrucksvollen Berglandschaften und einer artenreichen Pflanzenwelt.

Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine botanische Entdeckungsreise durch die Gebirgsregionen des griechischen Festlandes – von Epirus und Thessalien über Makedonien bis nach Mittelgriechenland. Neben einer Auswahl bemerkenswerter Orchideen lernen Sie auch zahlreiche weitere botanische Raritäten und die vielfältigen Landschaften ihrer Lebensräume kennen.

Lassen Sie sich von der Schönheit und Vielfalt der griechischen Natur im Frühling begeistern!

Wald am Prespa-See



mittelalterliche Steinbrücke im nordwestlichen Epirus

